

wol ist zeugloben. Zeu urkunde vnd vestenunge haben wir vnser insigil wissentlichin an dessen brieff lassen hengen. Gegeben zeu Missen nach vnser herren Jhesu Cristi geburt tusent vierhundert iar in dem sechs vnd drissigistin iare, am dinstage nach der heiligin zcwellffboten Symonis vnd Jude tag.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Herzogs an einem Pergamentstreifen.

No. 965. 1437. 7. Mai.

*B. Johann überträgt den Pröbsten Theodericus de Cruczburg zu S. Petri in Budissin und Joh. de Maltitz zu Grossenhain, Domherren zu Meissen, die Erörterung des vom Custos des Hochstifts Eecharus Eehardi geschehenen Antrags, dass bei der mit der Custodie verbundenen Pfarrei zu Niederbersbach (Bd. II. No. 901) ein ständiger Vicar angestellt werde, da die bisherige Einrichtung, wornach zeitliche Vicare (temporales, ad nutum removibiles), deren Anwesenheit bei der Domkirche in Meissen nothwendig sei, den Kirchendienst dort besorgten, erhebliche Nachtheile mit sich bringe (iuribus ac commodo et honori dictae ecclesiae in pluribus detrahitur, divinus cultus in ea minuitur, hospitalitas debita non servatur, ruinis patent aedificia, libertatibus suis collabatur et finaliter, quod intolerabilius est, negligitur cura animarum). Hiernach werden die Genannten ermächtigt nach sorgfältiger Ermittlung des gesammten Einkommens der Stelle die Summe festzusetzen, welche der vom Custos zu ernennende, vom Probst zu Grossenhain einzuführende ständige Vicar bei einem ihm verbleibenden hinreichenden Einkommen dem Custos des Hochstifts jährlich zu gewähren habe, und der Bischof bestätigt im Voraus das von ihnen in dieser Beziehung festzustellende Abkommen. Testes: Mathias Perleberg plebanus in Stokkow, Nicolaus Ungari plebanus in Kryschow, Nicolaus Kekeritz de Pirna camerarius dom. episcopi Misn. et Simon Ileburg alias Carpentarii, presbyteri et clerici Magdeb. et Misn. diocesis. Datum et actum Misnae in domo canonicali venerabilis viri dom. Theoderici de Cruczburg praepositi Budissinensis — in castro Misnensi sita etc.*

Signum Et ego Georgius Bultsch clericus Misn. dioc. publicus imper. auctoritate  
notarii. notarius etc.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem grösseren Siegel des Bischofs an einem Pergamentstreifen. — Dem Antrage gemäss wurde durch Beschluss vom 7. Juni 1437 die Einsetzung eines ständigen Vicars angeordnet, der bis auf Weiteres 10 Schock Groschen im Werthe von 30 rhein. Goldgülden in zwei Terminen jährlich an den Custos zu zahlen hat. Diese Urkunde wird ihrem Wortlaute nach im 3. Haupttheile die geeignetere Stelle finden.

No. 966. 967. 1437. 17. Sept.

*B. Johann verleiht zur Entschädigung für die de quodam allodio in parte superiori oppidi Nossin situato dicto Rolle an die Vicarie des h. Wenzeslaus bei der Domkirche zu leistenden Zinsen (census), sowie für die an zwei Domherrenpräbenden, welche Johannes de Dehir, Dr. beider Rechte und Petrus Crebiz Dr. der Medicin zur Zeit innehaben, de allodio ante castrum Nossin ad idem castrum spectante abzuliefernden 2 Schock Zehentgarben Roggen mit Zustimmung des Probsts Theodericus und des Decans Caspar Brüder von Schönberg, des gesammten Capitels und der zum Empfang dieser Zinsen Berechtigten der genannten Vicarie und beiden Präbenden gleiche Zinsbeträge im Dorfe Berbirsdorff (Berbersdorf bei Hainichen), und leistet dabei zugleich auf die obigen mit dem Verkaufe von Nossen an das Kloster Altzelle gelangten Zinsen zu Gunsten desselben für immer Verzicht. Dedimus — Misnae — feria tertia ipso die Lamperti episcopi et martyris.*